

Workshop 7**Konfrontatives Sozial-Kompetenz-Training (KSK®) in der Schule & Jugendhilfe**

Roland Büchner, Martin Ziegler
 Berliner Institut für Soziale Kompetenz &
 Gewaltprävention e. V.

Workshop 8**TESYfamily – Kompetenztraining zum Umgang mit Aggressionen für Eltern und Jugendliche**

Andrea Kuner,
 familie e. V.

12.00 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr **Workshops: Vorstellung von Projekten**
 siehe oben

14.00 Uhr Fishbowl – Diskussion mit Expert/innen

Mit geeigneten Mitteln erfolgreich intervenieren: Was hilft unter welchen Bedingungen?

- Uwe Germershausen-Sonnenberg, *Jugendgerichtshilfe Spandau*
- Dr. Antje Keune, *Jugendrichterin am Amtsgericht Tiergarten*
- Andrea Kuner, *familie e. V.*
- Rebecca Friedmann, *DENKZEIT - Gesellschaft, FU Berlin*

Moderation: Shelly Kupferberg,
Journalistin und Autorin

15.30 Uhr Ausklang bei Kaffee

Tagesmoderation: Stephan Voß,
Landeskommission Berlin gegen Gewalt

Anmeldung

Bitte bis zum 30. September 2008 per beiliegender
 Antwortkarte/-fax

Fax: 030/26935-858

Email: forumpug@fes.de

www.fes.de/forumpug

Verantwortlich

Anne Seyfferth, Friedrich-Ebert-Stiftung
 Stephan Voß, Landeskommission Berlin gegen Gewalt

Organisation

Gabriela Glasneck, Friedrich-Ebert-Stiftung

Anmeldebestätigungen werden nicht versandt!

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
 Hiroshimastraße 17
 D-10785 Berlin-Tiergarten

Fahrverbindungen:

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung!

**EINLADUNG**

Foto: FOTOLIA Simon Ebel

TAGUNG

Dienstag, 7. Oktober 2008
 9.00 – 15.30 Uhr

Jugendgewalt: Was leisten Trainings, Kurse und Seminare?

Forum Politik
 und Gesellschaft



LANDESKOMMISSION
 BERLIN GEGEN GEWALT

Jugendgewalt: Was leisten Trainings, Kurse und Seminare?

Antigewaltseminare, Antigewaltkurse, Antigewalttrainings, Coolnesstrainings und Antiaggressivitätstrainings werden meistens von jungen Menschen absolviert, die bereits als Straftäter/innen im Bereich von Gewaltdelikten in Erscheinung getreten sind. Sie werden sowohl unter Haftbedingungen als auch im Rahmen ambulanter Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz umgesetzt. Zunehmend erweitert sich jedoch die Zielgruppe dieser Maßnahmen: Jenseits der Jugendstrafrechtspflege finden sie im Rahmen der Hilfen zur Erziehung, in schulischen und anderen Kontexten, auch als Trainings zur Entwicklung sozialer Kompetenzen, Anwendung.

Die Angebote und die ihnen zu Grunde liegenden Konzepte sind inzwischen so vielfältig, wie unübersichtlich: Es gibt Kurse, Seminare, Einzel- und Gruppentrainings; es geht um Gewalt, Aggressivität, Coolness und soziale Kompetenzen. Dauer, Inhalt, Methodik und Finanzierung der Angebote sind unterschiedlich, manche von ihnen sind evaluiert, andere nicht. Die Teilnehmer/innen absolvieren die Maßnahmen zum Teil, weil sie es müssen, andere tun dies freiwillig bzw. unter sanftem Druck.

Vor diesem Hintergrund soll im Rahmen dieser Tagung zunächst eine kritische Bestandsaufnahme solcher Trainings, Seminare und Kurse für Jugendliche vorgenommen werden. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, in Workshops zwei dieser Angebote näher kennen zu lernen. Am Nachmittag sollen die Teilnehmer/innen mit Expert/innen im Rahmen eines Fishbowls ins Gespräch kommen. Insbesondere soll der Frage nachgegangen werden, welches der in Berlin vorhandenen Angebote für welche Zielgruppe geeignet ist und welche Voraussetzungen erfüllt sein sollten, um diesbezüglich fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Zu dieser Tagung laden wir herzlich ein. Sie richtet sich an Jugendrichter/innen, Jugendstaatsanwält/innen, Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen, Mitarbeiter/innen der Jugend-

ämter, Mitarbeiter/innen der Senatsverwaltungen, Angehörige von Hochschulen und Fachhochschulen, Präventionsbeauftragte der Berliner Polizei sowie an Schulpsycholog/innen für Gewaltprävention und Krisenintervention.

Unter www.berlin-gegen-gewalt.de finden Sie ab dem 10. September 2008 weitere Informationen zu den Trainings und Angeboten, die im Rahmen der Tagung vorgestellt werden.

Programm

09.00 Uhr Begrüßung

Anne Seyfferth,
Friedrich-Ebert-Stiftung

09.10 Uhr Grußwort

Hasso Lieber,
Staatssekretär für Justiz, Mitglied der Landeskommission Berlin gegen Gewalt

09.30 Uhr Vortrag

Trainings, Kurse und Seminare für junge Gewalttäter/innen – eine kritische Bestandsaufnahme

Prof. Dr. Helmut Lukas,
Fachhochschule Erfurt

Nachfragen

10.15 Uhr Pause

10.45 Uhr Workshops: Vorstellung von Projekten

Workshop 1

Antigewalttraining in der Jugendstrafanstalt

Mohammed Akkad,
Senatsverwaltung für Justiz, Untersuchungshaftbereich Kieferngrund

Workshop 2

Denkzeit – Training

Rebecca Friedmann,
DENKZEIT - Gesellschaft, FU Berlin

Workshop 3

TESYA

Lars Schäfer, Uli Streib-Brzic,
IsgG - Institut für genderorientierte Gewaltprävention

Workshop 4

Angebote im Bereich der Antigewaltarbeit

Ismail Ünsal,
EJF-Lazarus, Integrationshilfe - die Brücke

Workshop 5

Anti-Aggressivitäts- und Coolnesstrainings (AAT/CT®)

Lars-Oliver Lück,
Antigewaltzentrum Berlin-Brandenburg

Workshop 6

Antigewalttraining an Schulen

Kerstin Lück,
Konflikt als Chance